



Der Künstler Christian Hof zeigt ein Jahr lang in den Räumen der Baugenossenschaft Kempten Werke (im Bild Arbeiten der Serie „Tastaturmontagen“). Fotos: Ralf Lienert

Kunst im Büro

Ausstellung Christian Hof eröffnet neue Reihe in Räumen der Baugenossenschaft

Kempten „Bestandsaufnahme“ heißt eine neue Kunstserie, die bei der Baugenossenschaft Kempten gestartet wird. Dabei können Künstler aus Kempten und dem Altlandkreis ein Jahr lang ihre Werke präsentieren. Den Start macht Christian Hof, der sein Schaffen zwischen den Jahren 2004 und 2014 ausstellt.

„Damit soll ein Dialog zwischen Künstlern, Mitarbeitern, Mitgliedern und Besuchern geschaffen werden“, sagt Alexandra Vogt, Vorstand der Genossenschaft. Den Anfang machen 25 Werke aus den Serien Standortbestimmung, Tastaturmontagen und 1937 von Christian Hof. Der 47-jährige Infograf und Musiker aus Kempten freut über die Einladung. „Hier gibt es 40 laufende Meter Ausstellungsfläche. Das zwingt uns Künstler, Kunstwerke, Räume und Vorgaben stimmig in Szene zu setzen.“

„Im Allgäu gibt es für Künstler einfach zu wenig Möglichkeiten, ihr Schaffen zu zeigen“, sagt Hof. Das beschränke sich meist auf die BBK-Ausstellungen, die Allgäuer Festwoche und das Kunsthaus Marktober-

dorf. Dort dürfen die gezeigten Werke aber nicht älter als drei Jahre sein. Er schätzt die Zahl der Allgäuer Künstler auf 300, die in den vergangenen zehn Jahren bei der Festwoche ausgestellt haben. „Wenn alle kontinuierlich produzieren, wo landet dann Kunst, im Keller, in Schubladen, im Dachboden?“, fragt Hof.



Christian Hof

Der Künstler sieht die Reihe „Bestandsaufnahme“ als Anreiz für andere Unternehmen, über diese Form der Kunstpräsentation nachzudenken: „Das ist letztlich auch eine finanzielle Unterstützung der Künstler.“ (li)

📍 Öffnungszeiten Die Ausstellung von Christian Hof in der Baugenossenschaft Kempten, Mozartstraße 2, kann besichtigt werden beim Tag der Offenen Tür am Samstag, 21. Oktober, von 10 bis 16 Uhr. Zudem von Montag bis Donnerstag jeweils von 8 bis 11 Uhr.